

UTOPIA

Die Werbung ist der Motor unserer Weltwirtschaft, nach der Devise Wachstum, Wachstum, Wachstum. Sie gibt die globalen Ziele vor und die heißen: neu, schneller, mehr, Gewinn und neu-lich Automatisierung – aber, weil es besser klingt, heißt das neue Schlagwort „Künstliche Intelligenz“. Stolz wird in den Nachrichten verkündet, dass in Paris erstmals intelligente Kameras eingesetzt werden, zur Überwachung natürlich. Ein Automat kann jedoch keine Entscheidungen treffen, er kann nur mit Vorgegebenem vergleichen. China lässt grüßen!

Die Ziele der Wissenschaft werden hingegen nicht ernst genommen, sie sind nicht mehrheitsfähig.

Der Club of Rome, ein Zusammenschluss von Experten verschiedener Disziplinen, wurde 1968 gegründet. Das Ziel war eine nachhaltige Zukunft. 1972 wurden der Bericht „Die Grenzen des Wachstums“ publiziert. Inspiriert von diesem Gedankengut, haben sich 20 Jahre später kritische Geister in Pischelsdorf zusammengetan und sind aktiv geworden.

Auch die bildende Kunst hat begonnen, sich mit aktuellen und somit politischen Angelegenheiten auseinanderzusetzen. Josef Beuys war mit seinem offenen Kunst- und Künstlerbegriff eine Leitfigur. In einem erweiterten Kunstbegriff hatten auch diskursive Medien – Vorträge, Aufführungen,... – neben dem zentralen Format der Kunstaussstellung Platz. Es war der Beginn des Kulturvereins K.U.L.M. (Kunst Und Leben Miteinander). Im 3. Stock der ehemaligen Schuhfabrik fand er 1995 eine Bleibe, dem „K 3“. Zeitgenössische Kunst war das Stichwort – mit dem kritischen Blick auf die Gegenwart und dem kreativen auf die Zukunft. Hoffentlich trägt die Saat von **30 Jahren K3** in den nächsten 30 Jahren reiche Frucht!

Dank an die Marktgemeinde Pischelsdorf am Kulm



UTOPIA: Innehalten

Rückschau und Vorschau auf 2050

Innehalten

EINLADUNG ZUR VERNISSAGE - UTOPIA INNEHALTEN RÜCKBLICK UND ZUKUNFTSVISION 2050

– 30 JAHRE KULTURSTOCK 3 –

UTOPIA Innehalten macht einen Blick in die Vergangenheit und stellt das der aktuellen Beschäftigung mit der Zukunft gegenüber.

Samstag, 14. September 2024, 19:00 Uhr
im Gewerbepark Pischelsdorf 185, 3. Stock
Kulturstock 3

Begrüßung: Bgm. Herbert Pillhofer

Eröffnung: Roman Grabner, Leiter des Bruseum
am Universalmuseum Joanneum

Die Ausstellenden sind:

Raphael Ainhirn, Wolf Burku, Helga Chibidziura,
Cornelia Dorfer, Ola Eibl, Helga Enzi, Richard Franken-
berger, Josef Fürpass, Marlene Gollner, Anita Haxhija,
Eva Itzlinger, Eliette Jandl, Hans Jandl, Walter
Köstenbauer, Sarah Kulmer, Noah Layr, Marktgemeinde
Pischelsdorf, Gottfried Ranegger, Gertraud
Ranegger-Strempfl, Isa Riedl, Laxmi Roi, Klaus Schafler,
Elisabeth Scharler, Erwin Schwentner, Christian
Strassegger, Angelika Thon, Florian Zeilinger

Öffnungszeiten der Ausstellung:

Sonntag, 22. September, sowie Samstag, 21. und 28.
September – jeweils von 17:00 bis 18:30 Uhr

oder nach telefonischer Vereinbarung:
0677 62462211

Finissage:

Samstag, den 5. Oktober um 19:00 Uhr

WEITERE TERMINE

Artist in Residence:

vom 26. bis 30. August im Kulturstock 3:

Eliette Jandl, Hans Jandl und Gottfried Ranegger

Vortragsabend: 21. September 2024

16:30 Uhr

Tag der offenen Tür im Paradiesgarten, Kleinpesendorf 45

30 Jahre Erfahrung mit „Natur im Garten“- Nachhaltigkeit

18:00 Uhr

Führung durch die Ausstellung UTOPIA Innehalten im K 3

19:00 Uhr

Vorträge im Kulturstock 3

- Naturschutz Steiermark: Renaturierung - was verlangt das Gesetz
 - Martin Regensberger: Nachhaltigkeit - über Wasser
- Karim Koutp und Joel Scherzer: Im Gespräch über Palästina

